

## 5. Ehrenamtliche gut begleiten

### 5.1 Das Verhältnis von Haupt- und Ehrenamt

— Für eine gute Zusammenarbeit von haupt- und ehrenamtlich Tätigen ist Partnerschaftlichkeit ein wesentlicher Faktor. Die Arbeit ist nicht gleichartig, aber gleichwertig. Das Hauptamtliche Team und die Ehrenamtlichen in leitenden Funktionen tragen die Verantwortung für die Ehrenamtsentwicklung vor Ort. Sie alle tragen Sorge dafür, dass die nötigen Hilfen zur Verfügung stehen, damit alle ihren Dienst gut erfüllen können. Dazu gehören vor allem die nachfolgenden Aspekte.

*Die Arbeit von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen ist nicht gleichartig, aber gleichwertig.*

### 5.2 Informationsfluss sicherstellen

— Ein guter Informationsfluss ist die Voraussetzung dafür, dass alle Beteiligten um die Zusammenhänge ihrer Arbeit wissen. Deshalb ist es wichtig, Ehrenamtliche so weit als möglich in Entscheidungsprozesse einzubinden. Laufende Informationen zu Themen und Veränderungen müssen transparent kommuniziert sowie Raum für Nachfragen und Diskussion zur Verfügung gestellt werden. Gut informiert zu sein,

trägt wesentlich zur Motivation bei und lässt gegenseitiges Vertrauen wachsen. Dazu gehört auch eine frühzeitige Absprache von Terminen und Veranstaltungen.



### 5.3 Arbeitshilfen und Arbeitsmaterialien

— Durch die Bereitstellung von erforderlichen Arbeitshilfen und Arbeitsmaterialien wird gewährleistet, dass die ehrenamtlich Engagierten für ihren Dienst gut ausgestattet sind. Auch bedarf es der Regelung für den Ersatz verbrauchter Materialien. In vielen Fällen ist es notwendig, bei der Organisation und Nutzung von Räumlichkeiten und vorhandener Technik Unterstützung zu leisten.



### 5.4 Räume eröffnen

— Die Entscheidungsträger vor Ort (Hauptamtlichenteam, Pfarrgemeinderat) ermöglichen Engagement, wenn sie Räume eröffnen, damit Ehrenamtliche ihre Talente ausprobieren können. Dabei darf nicht alles Tun unter dem Druck des Gelingens oder der „Verwertbarkeit“ für die Organisation stehen. Es ist gewollt, dass es Zeiten und Orte des Ausprobierens gibt.

*Es darf nicht alles Tun unter dem Druck des Gelingens oder der „Verwertbarkeit“ für die Organisation stehen.*

### 5.5 Fortbildungen für Ehrenamtliche

— Es ist eine wichtige Unterstützung im ehrenamtlichen Engagement, wenn die Engagierten über die vorhandenen Fortbildungsangebote im Bistums informiert werden.